

BESTANDSAUFNAHME GURLITT DER NS-KUNSTRAUB UND DIE FOLGEN

**Bundeskunsthalle Bonn
Sonntag, 25. Februar 2018**

Die Bundeskunsthalle in Bonn präsentiert eine Auswahl von Kunstwerken aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitt mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Die in einen historischen Gesamtkontext eingebetteten Präsentationen basieren auf dem aktuellen Forschungsstand zum „Kunstfund Gurlitt“ und stellen das umfangreiche Werkkonvolut erstmals einer breiten Öffentlichkeit vor.

Die Bundeskunsthalle konzentriert sich auf Werke, die NS-verfolgungsbedingt entzogen wurden, sowie auf Werke, deren Herkunft noch nicht geklärt werden konnte. Auch werden in der Bonner Ausstellung die Schicksale der verfolgten, meist jüdischen, Kunstsammler und Kunsthändler den Täterbiografien gegenübergestellt sowie der beispiellose Kunstraub der Nationalsozialisten in Deutschland und in den von den Nazis besetzten Gebieten thematisiert.

Datum	Sonntag, 25.02.2018
Bus-Treffpunkt	Parkplatz Mittelstraße, Coesfeld
Abfahrt:	9:30 Uhr
Führung	Beginn: 13:00 Uhr, 90 Minuten ab 14:30 Zeit zur freien Verfügung
Rückfahrt:	ca. 15:30 Uhr
Ankunft:	ca. 17:45 Uhr
Reisekosten:	Mitglieder 32,00 € Gäste 37,00 € Kinder und Jugendliche 10,00 € Geschwisterkinder 5,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldeschluss: 18.02.2018